**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 87 (1961)

Heft: 37

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Dies und das

Dies gelesen: «37 Grad im Schatten hatte es in Florenz während der Italienischen Modewoche, die wiederum im Palazzo Pitti, in der großartigen Sala Bianca abgehalten wurde. Blasse Mannequins führten winterliche Pelze, warme Mäntel und dicke Tailleurs vor, die Modepresse mußte, zusammen mit den Einkäufern aus aller Welt, täglich bei der größten Hitze um drei Uhr nachmittags den sandigen Aufstieg in glühender Sonne vor dem Palazzo Pitti bewältigen. Es scheint ein organisatorischer Unsinn zu

Und das gedacht: ... oder eben -Mode!

### Wackelkontakte

Es wird viel und sehr Gescheites geschrieben und geredet für und wider die Ostkontakte. Die Befürworter sind der Meinung, man müsse jede Gelegenheit ergreifen, um in West-Ost-Gesprächen westliches Gedankengut hinter den Eisernen Vorhang auszustrahlen. Das dachte auch ein angesehener Genfer Redaktor. Vor einer sowjetischen Besuchergruppe sprach er über die



«Sie scheinen ein ordentlicher junger Mann zu sein, Sie können das Zimmer haben.»

Schweizer Presse und ihre Beziehungen zum Publikum. Dabei machte er die Aeußerung, das Journal de Genève gelte als (reaktionar), das Schweizervolk sei aber noch viel konservativer und «reaktionä-

Daraufhin erschien in der «Literaturnaja Gaseta eine Verunglimpfung des Genfer Redaktors als Exponent reaktionärer Auftraggeber. Und im Stalinabader «Kommunist Tadschikistana> wurde die Bemerkung des Genfer Redaktors dahin

entstellt, das (Journal de Genève) verbreite nur deshalb (Lügen) über die Sowjetunion, weil seine Leser noch reaktionärer seien als die Zeitung und weil sie keine andere Form der Berichterstattung über die Sowjetunion akzeptieren würden ...

Ausstrahlung in den Osten könnte gut und recht sein, wenn die bolschewistische Ideologie nicht die bekannte Eigenschaft hätte, alle Strahlen nach Bedarf zu brechen. Funktionierende Kontakte setzen voraus, daß die Anschlüsse aufeinander passen. Andernfalls ist der (Kontakt) ein Wackelkontakt. Und da darf man sich über Kurz- und Fehlschlüsse bekanntlich nicht wun-

Bruno Knobel

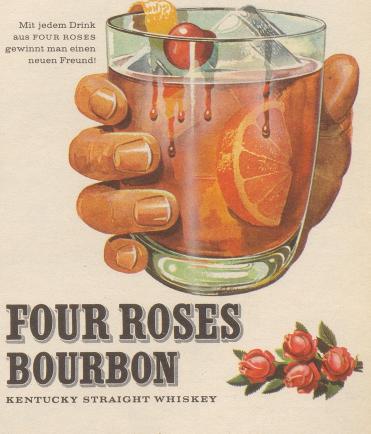


Eine alte französische Sage erzählt von einem König, bei dem alle Medikamente und alle Heilkunst vergeblich waren. Schließlich verordnete ihm ein berühmter Arzt, das Hemd eines Glücklichen anzuzie-

Es wurden nun Boten in das ganze Land gesandt, um einen vollkommen Glücklichen zu finden. Sie ritten tagelang ergebnislos herum. Endlich fanden sie einen Strolch am Grabenrand, der in der Sonne lag und sagte, er sei restlos glücklich. Die Boten wollten nun sein Hemd haben, aber er hatte keines!

Der Pfeil





Hans U. Bon AG Zürich 1 (vormals Rudolf Zehnder AG)

# Quicklebendige



Ueberraschend belebende Wirkung einer neuen Verbindung von Eisen, Vitaminen und Spuren-Elementen

Ihre Kinder erstarken; sie finden den Appetit und ihr gesundes Aussehen wieder, sobald ihnen die Wirkung einer Pink Pillen-Stärkungskur (neue Formel) zugutekommt. Diese enthält Spuren-Elemente, deren Aufgabe es ist, die Lebensenergien im Organismus zu wecken, zu sammeln und zu regulieren; ferner Eisen zur Blutbereicherung (in der Regel genügen 4 Wochen um 500 000 bis 700 000 rote Blutkörperchen pro mm3 zurückzugewinnen), Phosphor zur Stärkung der Nerven, Calcium zur Festigung des Knochenbaus, sowie die den ganzen Organismus anregenden Vitamine B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub>, C und D, die die völlige Assimilation der energetischen Substanzen der Nahrung begünstigen. Die Vitalität nimmt rasch zu; Männer, Frauen, Kinder gewinnen ihre physische und nervliche Widerstandskraft zurück und damit auch ihre Zuversicht. Ihre Kinder erstarken; sie finden den

## PINK Pillen Formel

Originaldose Fr. 2.80, 3-fache Kurpackung Fr. 6,50 (Erspannis Fr. 1.90). In Apothe-ken und Drogerien. Generalvertreter für die Schweiz: Max Zeller Söhne A. G.

## Hühneraugen



### Leg eins drauf der Schmerz hört auf

Sofortige Linderung! Scholl's weltbekannte Zino-pads schützen empfindliche Hühneraugen vollständig vor schmerzhaftem Druck und Rei-bung. Weich umhüllt das Schutz-pflaster die heikle Stelle. Die jeder Packung beigelegten medi-kamentierten Disks lösen die Hüh-neraugen rasch und sicher. Warten Sie nicht zu, bis der Schmerz unerträglich wird, kaufen Sie Scholl's Zino-pads noch heute in Ihrer Drogerie oder Apotheke.

in Ihrer Drogerie oder Apotheke. Besondere Packungen auch für Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu Fr. 1.30



Hornhaut

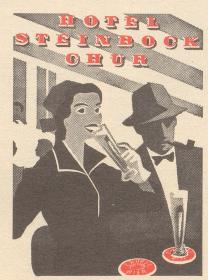


Ballen



Scholl's Zino-pads





Das Boulevard-Restaurant in Chur

Mocafino ist der begelsternde Blitzkaffee





## BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnements-preis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

### Gratiszustellung des Nebelspalters im September

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Schweiz: 6 Monate Fr. 15 .- 12 Monate Fr. 28 .-Ausland: 6 Monate Fr. 20.-12 Monate Fr. 38 .-



### TRAUBE, Wynau bei Langenthal

direkt an der Zürich-Bernstrasse

Gediegene Räume für Besprechungen und Familienfeste

Grill-Room und Traubenstube

Telefon (063) 36024

Seit 1862 Familie Egger



## **ERWECKEN SIE DIE GALLE** IHRER LEBER -

Sie fühlen sich dann viel frischer

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen.
Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35 erhalten Sie in Apotheken und Drog.

CARTERS kleine Leberpillen

800 m ü. M.

besteingerichtetes heimeliges Haus, Zimmer m. Privatbad u.WC. Gediegene Aufenthaltsräume. Gartenanlagen mit Liegestühlen. Seeblick. Gepflegte Küche. Restaurant

Tel. (071) 9 11 27. H. Kühne (im Winter Hotel Eden, Arosa)



Trinkt den nützlichen Apéritif vor und nach dem Essen

Verlangen Sie im Restaurant oder Fachgeschäft ausschließlich den Berggeist-Bitter

E. Hugentobler & Co. Niederteufen, Appenzell AR